

11.07.2009

FÖRDERMITTEL: Nun doch Wunsch nach Stück vom Kuchen

Gemeinde gibt selbst auferlegte Zurückhaltung bei Konjunkturpaket II auf

MAHLOW - Noch nicht vergebene Mittel im Bereich Bildung sind für die Gemeindevertreter von Blankenfelde-Mahlow Anlass, beim Landkreis Teltow-Fläming die Förderung dreier Projekte in der Gemeinde zu beantragen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion verständigte sich die Gemeindevertretung darüber, aus dem Konjunkturpaket II 44 000 Euro zur Deckung der noch fehlenden Finanzierung des Projektes „Waldhaus“ im Natursportpark Blankenfelde sowie die Übernahme der Kosten für den Einbau einer Wärmedämmung im Funktionsgebäude des Natursportparks zu beantragen. Als dritte Maßnahme zur Förderung reicht die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow das Projekt „Abenteuerspielplatz“ in Mahlow ein. „Dieser Bau war in der gesamten Gemeindevertretung eine der favorisiertesten Ideen in der Diskussion um den Einsatz der Mittel aus dem Konjunkturpaket“, erklärte CDU-Fraktionsvorsitzende Regina Bomke. Sie sieht in dem Antrag an den Landkreis durchaus Chancen.

Der Kreisausschuss hatte am Montag informiert, dass von den möglichen Infrastrukturmaßnahmen im Bildungsbereich Projekte in Höhe von insgesamt rund 2,3 Millionen Euro zurückgestellt wurden – also noch zur Verfügung stehen. „Wir geben jetzt die uns selbst auferlegte Zurückhaltung auf und könnten mit der Förderung wirklich gute Vorhaben verwirklichen“, betonte Bomke. Für diese könne Blankenfelde-Mahlow sowohl Projekte als auch Eigenmittel nachweisen. (eh)